



MEDIEN



VERBINDEN

Digitale Welt

Durch Medien vernetzt

Die Bedeutung von Medien und Demokratie

Carina (14), Valentin (14), Hannes (14), Max (14), Maximilian (13), Christina (14), Verena (14), Oleksandr (15), Romeo (15) und Alexander (14)



In diesem Artikel geht es darum, dass Medien in einer Demokratie eine wichtige Rolle spielen.

Demokratie

Wir leben in einer Demokratie. Demokratie bedeutet, dass das Volk entscheidet. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten für das Volk mitzubestimmen. Die Wahlen sind eine dieser Möglichkeiten.

Eigene Meinungen

Eine Meinung zu teilen bedeutet, dass man sagt, was man denkt, nachdem man zu einem Thema Informationen gesammelt hat. Die öffentliche Äußerung einer eigenen Meinung

zu regierungskritischen Themen ist in einer Demokratie möglich. Dies ist in einer Diktatur meistens nicht der Fall. In einer Demokratie hat man also wichtige Rechte, die für uns sehr wertvoll sind. Um sich eine Meinung zu bilden, bespricht man ein Thema oder mehrere, diskutiert und wiegt ab. Und entscheidet dann gemeinsam. Darum geht es in einer Demokratie. Die gemeinsame Entscheidung kann auch ganz anders ausschauen, als es die einzelnen Meinungen getan haben. Es ist wichtig, andere Meinungen zuzulassen.

Um mitzubestimmen ist es wichtig, dass man sich eine eigene Meinung bilden kann. Medien spielen eine große Rolle bei der Beschaffung von Informationen, da man durch sie viele verschiedenste Informationen erhalten kann. Diese brauchen wir, um uns unsere Meinungen zu bilden.



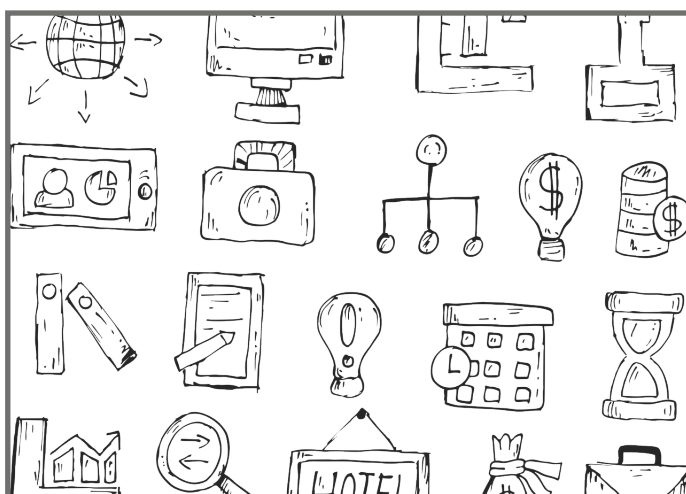
Die Richtigkeit von Inhalten kann überprüft werden, indem man verschiedene Quellen miteinander vergleicht.

Auf Social Media kann man sich nicht nur Informationen holen, sondern auch teilen.



Medien und Information

Bei der Beschaffung von Informationen sollte man auf verschiedene Dinge aufpassen. Bei der Nutzung von Medien sollte immer auf die Richtigkeit der Informationen geachtet werden, da es z.B. im Internet sehr viele falsche Informationen gibt.



Vor den Wahlen

Dieses Wochenende, vom 6. bis zum 9. Juni, finden die EU-Wahlen statt. Darüber wird auch in den Medien berichtet. Wir bekommen das also auch in unserem Alltag mit.

Das deutsche Parlament hat über die EU-Wahlen eine Werbung bei uns im Fernseher laufen. Wir haben den Eindruck, in den sozialen Medien wird noch viel mehr darüber berichtet, als in Zeitungen. Wir finden es aber wichtig, dass man sich vor Wahlen selbstständig informiert, auch wenn man noch nicht mitwählen darf. Auch die eigene Meinung zu teilen, hat viel mit Mitbestimmen zu tun. Dass wir sie teilen dürfen, ist uns wichtig. Deshalb spielen richtige Informationen in einer Demokratie eine so große Rolle.

Achtung vor Fake News im Internet!

Marcel (13), Raphael (14), Felix (14), Julian (14), Elisa (14), Valentina (14), Emily (14), Melissa (14) und Vanessa (13)



In unserem Artikel geht es darum, wie man Falschnachrichten im Internet erkennt, und warum sie ein Problem für die Demokratie sind.

Im Internet kann jede Person eigene Inhalte erstellen. Das ist eine tolle Sache, aber deswegen gibt es im Internet auch mehr Falschinformationen als in klassischen Medien (Zeitung, Radio, Fernsehen). In klassischen Medien gibt es mehr gegenseitige bzw. redaktionelle Kontrolle, die dafür sorgt, dass Medien die Wahrheit berichten. Zum Beispiel gibt es bei klassischen Medien immer eine Redaktion, die unterstützt und kontrolliert. Das ist auch bei seriösen Medien im Internet so.



Wie erkenne ich, ob Informationen richtig und seriös sind?

Man sollte sich die Artikel immer genau und kritisch anschauen. Spannende Formulierungen, auffällig viele Rufzeichen und Großbuchstaben, sowie erschreckende Bilder können Hinweise auf Falschmeldungen sein. Auch findet man bei Falschmeldungen häufiger Rechtschreibfehler und sie sind häufig grammatikalisch nicht richtig formuliert. Falschnachrichten und schlecht gemachte Nachrichten erzählen oft auch nur eine Seite einer Geschichte, sind also nicht neutral und sehr emotional verfasst.

Was kann ich tun?

Man sollte immer mehrere Informationsquellen heraussuchen, um sicherzugehen, dass die Informationen richtig sind. Dabei sollte man vor allem seriöse Quellen verwenden - z.B. die ZiB im ORF, orf.at aber auch Wikipedia sind ein guter Startpunkt.

Warum ist es wichtig, gute Informationen zu bekommen?

Informationen brauchen wir, um uns eine Meinung bilden zu können. Aufgrund von Meinungen treffen wir dann Entscheidungen. Wenn wir falsche Informationen verwenden, könnten wir also schlechte Entscheidungen treffen. Das ist auch für eine Demokratie wichtig. In einer Demokratie dürfen nämlich alle Bürger:innen mitentscheiden. Das machen sie durch Wahlen (in Österreich ab 16 Jahren). Bei der Wahl müssen die Bürger:innen die Entscheidung treffen, welche Partei sie wählen. Wenn sie Falschinformationen glauben, könnten sie zum Beispiel eine Partei wählen, die eigentlich gar nicht ihre Meinung vertritt.



Medien und Meinung

Emma (13), Verena (14), Maya (13), Felix (13), Jonas (14), Simon (13), Florian (13), Emma (13), Emily (14) und Magdalena (13)



Die 4. Klasse spricht über Demokratie sowie Medien und Meinungen.

Alle von uns haben eine eigene Meinung. Eine Meinung ist unter anderem, wenn man sich und wie man sich über ein bestimmtes Thema äußert. Es ist wichtig, dass alle Menschen in einer Demokratie eine eigene Meinung haben und diese auch sagen dürfen. Das nennt man Meinungsfreiheit. Alle dürfen ihre Meinung äußern. Das hat aber auch Grenzen. Beleidigungen, Drohungen und Aussagen, die Nachteile für andere bringen, sind keine Meinung. Aber wie bildet man sich eigentlich eine Meinung? Natürlich, indem man sich über ein Thema Gedanken macht

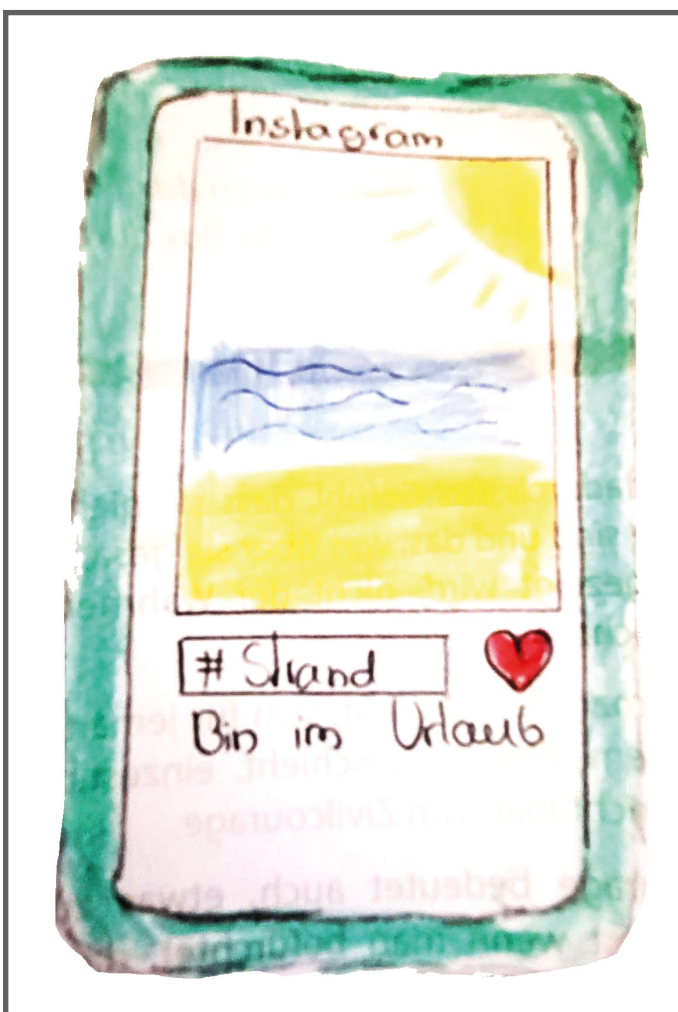
Wir haben eine KI gefragt, ob sie uns erklären kann, was eine Meinung ist und das ist dabei herausgekommen:

Eine Meinung ist eine persönliche, subjektive Einschätzung oder Bewertung einer Situation oder Sache, geprägt von individuellen Erfahrungen und Überzeugungen.

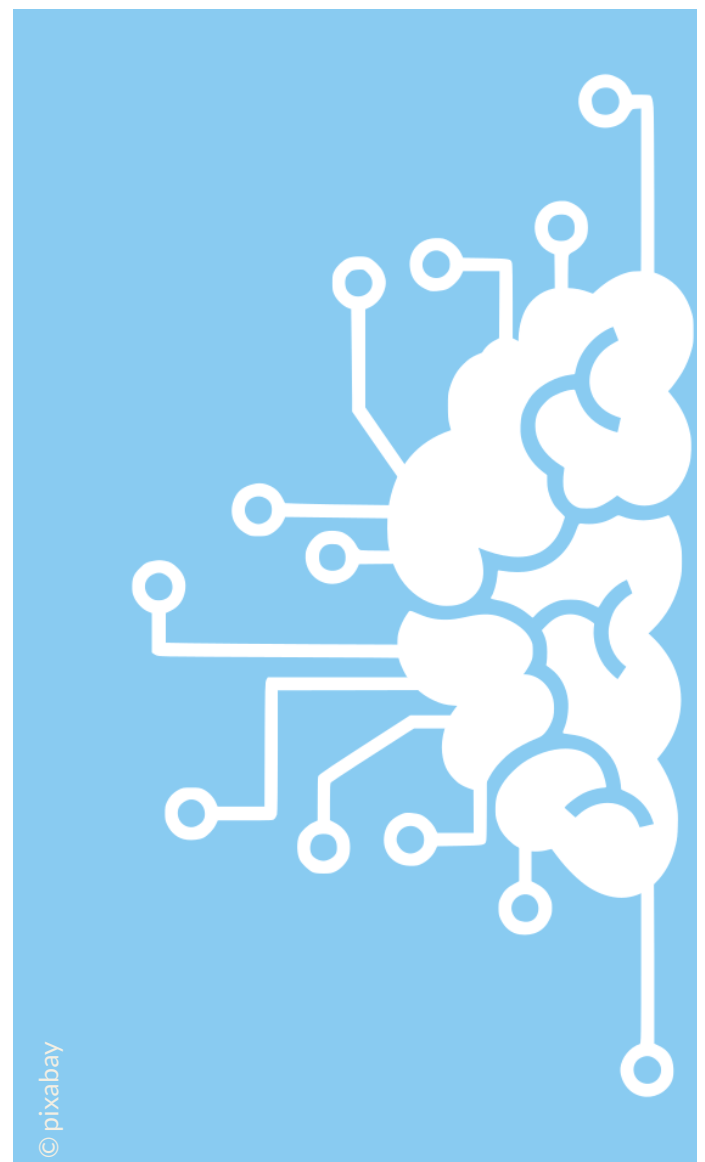
und über neue Informationen nachdenkt. Die Medien können dabei unsere Meinung beeinflussen, weil sie uns neue Informationen geben können. Dabei muss man aufpassen, denn nicht alle Infos in den Medien sind immer richtig. Und durch falsche Informationen kann man sich auch unausgewogene Meinungen bilden. Und das beeinflusst unser Leben.

Wir haben dabei auch eine Verantwortung, vor allem in sozialen Medien. Wir sollten keine Fake News teilen und natürlich sollte man auch aufpassen, welche Fotos und Videos man postet und ob die betroffenen Personen das überhaupt

wollen, dass man über sie etwas veröffentlicht. Man kann Personen, von denen gegen ihren Willen, schädliche Fotos oder ähnliches im Internet verbreitet werden, auch helfen und für sie einstehen. Zum Beispiel, indem man es meldet oder eine Anzeige macht. Man sollte sogar immer helfen, weil die betroffene Person sonst vielleicht leidet oder sich schämt, zur Schule zu gehen. Wichtig ist es, keine Fotos ohne Einverständnis der Person ins Internet zu stellen und auch keine Informationen zu posten, die falsch sind. So können wir uns im Internet besser und sicherer bewegen.



Über das Internet kann man auch seine Meinungen teilen.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

4A MS Neumarkt in der Steiermark
Meranerweg 3, 8820 Neumarkt